

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Geodaten und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sylvia Uehlendahl 563 4786 563 8422 Sylvia.Uehlendahl@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.01.2008
	Drucks.-Nr.:	VO/0074/08 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.04.2008	Bezirksvertretung Elberfeld	Empfehlung/Anhörung
10.04.2008	Planungs- und Baubegleitkommission Döppersberg	Empfehlung/Anhörung
16.04.2008	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Neugestaltung Döppersberg - Gesamtsimulation der Verkehrsabläufe		

Grund der Vorlage

Zusammenführung der beiden verkehrstechnischen Untersuchungen des Straßennetzes (VO/2165/03) und des geplanten Busbahnhofs (VO/2558/04) in einer verkehrstechnischen Gesamtuntersuchung.

Beschlussvorschlag

Das Verkehrskonzept Döppersberg in der zusammenfassenden verkehrstechnischen Untersuchung wird beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Der Beauftragte für nicht motorisierte Verkehrsteilnehmer ist einverstanden.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Im Rahmen der verkehrlichen Planung Neugestaltung Döppersberg wurden zur Erstellung der Entwurfsplanung zwei verkehrstechnische Untersuchungen mit unterschiedlichen Rahmenbedingungen und Zielsetzungen erarbeitet.

Die erste verkehrstechnische Untersuchung beschäftigte sich mit dem Leistungsfähigkeitsnachweis und der Optimierung der Verkehrsabläufe im Straßennetz und war Grundlage für die Entwurfsplanung der Straßenverkehrsflächen (VO/2165/03).

Die zweite verkehrstechnische Untersuchung betrachtete detailliert die verkehrlichen Abläufe auf dem neuen Busbahnhof (Ankunft, Abfahrt, Verspätungen, Haltestellenbelegung etc.) und war Grundlage für die Entwurfsplanung des Busbahnhofs (VO/2558/04).

In einer zusammenfassenden Betrachtung für die Straße Döppersberg und den neuen hochbelasteten Knoten Bundesallee / Morianstraße / Döppersberg wurden nunmehr die Randbedingungen beider Untersuchungen aufeinander abgestimmt, das Netzmodell an die aktuelle Planung angepasst und die zukünftigen Verkehrsabläufe in Gänze untersucht, mikroskopisch simuliert und bewertet.

Die Auswertung der Simulation für den Knotenpunkt Bundesallee / Morianstraße / Döppersberg (Brausenwerth) ergibt, dass der Knotenpunkt zukünftig mindestens eine ausreichende Verkehrsqualität (QSV = D) haben wird. Für die vorgelagerte Taxivorfahrt wird sich eine Qualitätsstufe QSV = C (befriedigend) für die ausfahrenden Fahrzeuge auf die Straße Döppersberg ergeben. Eine Optimierung innerhalb der Grünen Welle ermöglicht zudem die koordinierte Einfahrt der von Norden und der von Westen kommenden Busse bis in den Busbahnhof.

Insgesamt ist jedoch festzustellen, dass es sich hier um einen hochbelasteten innerstädtischen Knotenpunkt handelt. Das Verkehrssystem am Brausenwerth ist sehr sensibel und auch störanfällig. Die Verkehrsqualität wird wesentlich von der Funktionalität der Grünen Welle beeinflusst. Dennoch zeigte sich das Verkehrssystem in der Simulation der Spitzenstunde stabil, d.h. wenn es zu Rückstauerscheinungen am Knotenpunkt kommt, lösen sich diese immer wieder auf.

Für den neuen Knotenpunkt Bundesallee / Bahnhofstraße kann vollinhaltlich auf die bereits vorliegende Simulation aus dem Jahr 2003 (VO/2165/03) zurückgegriffen werden, hier sind die Randbedingungen weiter unverändert. Die zukünftige Verkehrsqualität kann hier anhand der Simulationsergebnisse insgesamt mit gut (QSV = B) beurteilt werden.

Weitere Details und Randbedingungen sind der beiliegenden Anlage 1, dem ergänzenden Bericht zur Simulation der zukünftigen Verkehrsabläufe, zu entnehmen. Zusätzlich wird die Simulation durch das Ingenieurbüro PTV in der Sitzung präsentiert und erläutert.

Anlagen

Anlage 01 – Simulation der zukünftigen Verkehrsabläufe – Ergänzung September 2006